



## DFG-Graduiertenkolleg „Doing Transitions“: Formen der Gestaltung von Übergängen im Lebenslauf

An der **Goethe-Universität Frankfurt am Main** und an der **Eberhard Karls Universität Tübingen** sind zum **01.01.2020** im **Graduiertenkolleg „Doing Transitions“ 12 Stellen einer/eines**

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m,w,d)**  
**(E13 TV, 65%-Teilzeit)**

für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Jeweils 6 Stellen sind in Frankfurt am Main und Tübingen angesiedelt. Die Eingruppierung der Stellen richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des geltenden Tarifvertrages für die Goethe-Universität (TV-G-U) und für die Eberhard Karls Universität Tübingen (TV-L).

Das Graduiertenkolleg untersucht, wie Übergänge im Lebenslauf in verschiedenen Lebensaltern und auf unterschiedlichen Ebenen gestaltet und hergestellt werden. Eine ausführliche Darstellung des Graduiertenkollegs sowie genauere Hinweise für Bewerbungen finden sich auf [www.doingtransitions.org](http://www.doingtransitions.org).

**Das Aufgabengebiet umfasst** die Arbeit an der eigenen Dissertation im thematischen Rahmen des Graduiertenkollegs sowie die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm des Kollegs.

**Einstellungsvoraussetzung** ist ein sehr gutes abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Erziehungswissenschaft, Soziologie oder Psychologie (Diplom, Master, Magister). Bei Abschlüssen in anderen sozialwissenschaftlichen Fächern ist die Anerkennung als Promovierende/r laut Promotionsordnung an Auflagen gebunden.

Die Universitäten treten für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordern deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Das Kolleg bietet Unterstützung bei der Vereinbarkeit mit der Familie. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen entsprechend der Hinweise auf der oben angegebenen Webseite richten Sie bitte per E-Mail **bis zum 13.09.2019** an: [doingtransitions@uni-frankfurt.de](mailto:doingtransitions@uni-frankfurt.de); GRK ‚Doing Transitions‘ – Herr Prof. Dr. Andreas Walther & Frau Prof. Dr. Barbara Stauber, Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60629 Frankfurt am Main.